

---

## BESCHLUSSVORLAGE

---

V/2014/1238

**Beratungsfolge:**

Planungs- und Verkehrsausschuss

**Termin**

25.01.2018

**Entscheidung**

Entscheidung

**Öffentl.**

Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Ortskernentwicklung in Swisttal-Buschhoven  
- Beratung über das weitere Verfahren

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, das Gesamtthema ausschließlich im Planungs- und Verkehrsausschuss und Rat der Gemeinde zu behandeln, um aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Aufgabe der ortskernnahen Einzelhandelsversorgung zeitnah und möglichst kurzfristig Perspektiven erarbeiten zu können.

Der Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt darüber hinaus die durch das Büro DORV UG vorgeschlagene weitere Vorgehensweise zur Nahversorgung Buschhoven (Stand: Dezember 2017) zur Kenntnis und beschließt zunächst folgende Punkte zur Fortführung des Verfahrens durchzuführen:

- Flyer mit Informationen zu DORV und zum Projekt „Nahversorgung Buschhoven“ entwerfen, an die Buschhovener Bevölkerung verteilen und den Termin zur Bürgerversammlung kommunizieren.

Die Verteilung des Flyers und der Termin zur Bürgerversammlung soll durch einen Pressetermin und einer Veröffentlichung im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Gemeinde öffentlich bekannt gemacht werden.

- Bürgerversammlung u.a. mit ersten Ergebnissen (wie in der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 28.09.2017 vorgestellt)
  - Teilnehmer für Workshop werben
- Workshop mit Bürger(innen), Mitglieder des Gewerbevereins, Gewerbetreibenden
  - Übertragung des 5 Säulenmodells und der DORV-Prinzipien auf Buschhoven
  - Entwurf Fragebogen
  - Weitere Vorgehensweise abstimmen

Die Ergebnisse aus dem Workshop sind dem Planungs- und Verkehrsausschuss zur erneuten Beratung und Entscheidung zum weiteren Verfahren vorzulegen.

## **Sachverhalt:**

In seiner Sitzung am 28.09.2017 nahm der Planungs- und Verkehrsausschuss den damaligen Stand und die Ergebnisse (Vortrag von Herrn Klems (DORV UG) zur geplanten Aufstellung und Umsetzung eines Entwicklungskonzeptes für den Ortskern von Swisttal-Buschhoven zur Kenntnis und beschloss die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten sowie die weiteren Beratungen zum Verfahren in den Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss zu verweisen. Über dessen Ergebnisse ist der Planungs- und Verkehrsausschuss dann in einer seiner nächsten Sitzungen zu informieren.

Die Thematik wurde daraufhin dann in der Sitzung des Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschusses erneut diskutiert. Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

*„Als Ergebnis der Beratungen über das weitere Verfahren zur Ortskernentwicklung in Swisttal-Buschhoven begrüßt der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss, die Buschhovener Bevölkerung in das geplante Konzept einzubinden, um so die geplanten Veränderungen der breiten Bevölkerung bekannt zu geben.*

*Der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss empfiehlt dem Planungs- und Verkehrsausschuss, das weitere Verfahren unter Berücksichtigung folgender Punkte fortzuführen bzw. einzuleiten:*

- 1. Erarbeitung und Verteilung eines Flyers*
- 2. Durchführung einer Informationsveranstaltung für die Buschhovener Bevölkerung*
- 3. Durchführung eines Workshops zur Erarbeitung eines Fragebogens, der dann an alle Buschhovener Haushalte verteilt werden kann*
- 4. Anschließend könnte ein Bürgerforum stattfinden*

*Diese Verfahrensvorschläge sollen mit dem beauftragten Büro DORV UG abgestimmt werden.*

*Herr Lütke bietet im Namen des Gewerbevereins an, das Verfahren zu begleiten. Er könne sich vorstellen, dass sich der Gewerbeverein an den Kosten für den Flyer beteiligt.“*

In der Zwischenzeit hat aufgrund der v.g. Beschlusslage eine erneute Abstimmung mit dem beauftragten Büro stattgefunden. Das Büro empfiehlt der Gemeinde wie in der beigefügten Anlage mit Stand: Dezember 2017 dargestellt, das Verfahren fortzuführen.

Der Ausschuss sollte über die durch das Büro DORV UG vorgeschlagene weitere Vorgehensweise zur Nahversorgung Buschhoven (Stand: Dezember 2017) beraten und gemäß Beschlussvorlage entscheiden.

Seitens der Verwaltung wird darüber hinaus vorgeschlagen, da das Thema „Nahversorgung Buschhoven“ letztlich planungsrelevant und damit auch verbindlich nur durch die Änderung bzw. Aufstellung von Bauleitplänen festgeschrieben werden kann und um auch aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Aufgabe der ortskernnahen Einzelhandelsversorgung zeitnah und möglichst kurzfristig Perspektiven erarbeiten zu können, das Gesamtthema ausschließlich im Planungs- und Verkehrsausschuss und Rat der Gemeinde zu behandeln.